

PFARRBRIEF JULI 2017 PFARRVERBAND RAMSDORF-WALLERFING

29. JULI: MARTHA

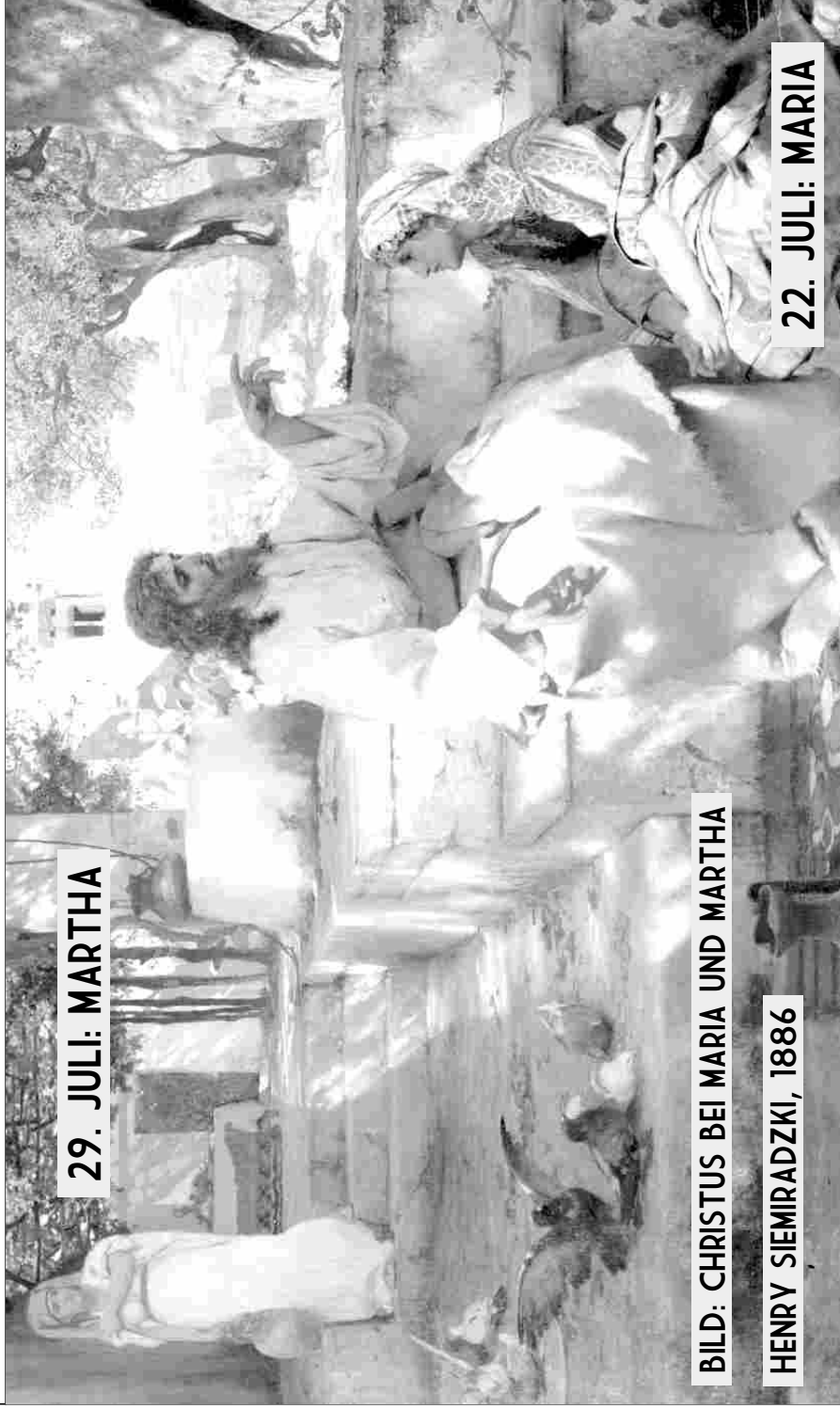


BILD: CHRISTUS BEI MARIA UND MARTHA

HENRY SIEMIRADZKI, 1886

22. JULI: MARIA

FREUNDSCHAFT MIT JESUS

Zur Firmung 2017 in Ettling und der Predigt von Bischof Dr. Stefan Oster.

Da ich in den vergangenen Tagen bereits mehrfach positive Rückmeldungen zur Firmung und besonders zum Firmgottesdienst bekommen habe, will ich diesen Tag und speziell die Worte des Bischofs noch einmal zum Thema machen.

Wir hörten beim Evangelium die Stelle, bei der Jesus sagt: *"Ich habe euch Freunde genannt, denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem himmlischen Vater gehört habe."*

Ausgehend vom Sakrament der Taufe, bei dem die Eltern im Namen des Kindes (quasi als Vormund) den Glauben bekannt haben, stellte der Bischof fest, dass es für Kinder leicht sei, zu glauben, weil sie sich überhaupt etwas Unsichtbares besser vorstellen können und weil sie sich leichter ausmalen können, dass etwas Unmögliches Wirklichkeit wird.

"Wenn ihr nicht wie die Kinder werdet..." fügte er noch ein Wort von Jesus selbst an. Da die jungen Leute nun an der Grenze zum Erwachsenwerden stehen, müsse der Glaube sozusagen mitwachsen und sich ebenfalls entwickeln.

Bischof Stefan ging dann auf das Hören ein. Hören kommt vor dem Sprechen. Wer Jesus als guten Freund hat, der hört, was er sagt, um ihn kennenzulernen und zu wissen, was er meint und was er will. Wie die Apostel, die sich durch das Wirken des Heiligen Geistes verwandeln ließen. Aus einer verängstigten Schar wurden mutige Bekenner der Auferstehung Jesu. Wer Jesus als guten Freund im Leben hat, der spüre -

so der Bischof - oft einen inneren Impuls zum Guten. Einen Mitschüler integrieren (Wenn ich an seiner Stelle wäre...), einem anderen helfen, den Eltern helfen und zur Hand gehen.

Täglich einen (Zeit-)raum reservieren, um über den vergangenen Tag nachzudenken und Gott für alles Gute zu danken, für andere zu beten. Diese inneren Impulse sind Geschenke des Geistes Gottes und jede(r) Einzelne ist Adressat dieses Anrufes.

Einige haben merklich geschmunzelt, als der Bischof die unangenehme Wahrheit aussprach, dass viele der Firmlinge nach der Firmung nur noch in Ausnahmefällen eine Kirche von innen sehen werden. Das stimme wehmütig und traurig.

Der Bischof sprach aus, was sonst niemand wagen würde: *"Das hat mit Freundschaft nichts zu tun."* Gleichzeitig versuchte Bischof Stefan, die Heranwachsenden zu ermutigen und ihnen zu erklären, dass sie im Sakrament der Firmung mit Kraft und Begeisterung ausgestattet werden, mit einem Leben beschenkt werden, das nicht totzukriegen sei.

Bei der Spendung der Firmung nahm er sich für jeden jungen Christen einige Momente Zeit und richtete auch einige Worte an den jeweiligen Paten/ die Patin. Es war für alle ein ganz besonderer Augenblick der Begegnung - eine echte Bestärkung (Firmung) im Glauben.

Danke und Vergelt's Gott allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern für den reibungslosen Ablauf, die Vorbereitung des Stehempfangs und die schöne und ansprechende Ge-

staltung des Kirchenraums und der musikalischen Umrahmung.

Allen, die mitgeholfen haben, sage ich aufrichtigen Dank.

Pfarrer Armin Riesinger

ALLGEMEINES

BÜRGRFRAUENTAG

Samstag, 01. Juli

- 06.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 07.00 Frühmesse. Aussetzung und Ewige Anbetung bis 20.00 Uhr (*)
- 09.00 Uhr Schaueramt
- 19.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
- 20.00 Uhr Hl. Messe mit Lichterprozession. Festprediger ist **Pfarrer Thomas Sternberger** aus Emmerting.

Am Nachmittag versorgen uns die Mitglieder des Katholischen Frauentreffs wieder mit Kaffee und Kuchen beim Sportlerheim.

(*) Für die Anbetung liegt in der Bürgkirche eine Liste aus, in die man sich eintragen kann. Das Allerheiligste soll niemals allein sein. Herzlichen Dank!

PFARRBÜRO GESCHLOSSEN

Mo., 03. Juli bis einschl. Di., 18. Juli

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarramt in Ramsdorf. Bestellung von Messintentionen nur in den Sakristeien. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

FRIEDHÖFE: KEIN WEIHWASSER BEI DER AUFBAHRUNG

Den Verstorbenen nach der Einsegnung im Leichenhaus mit geweihtem Wasser einen letzten Segensgruss zu entbieten,

gehört zu unseren alten und ehrwürdigen Traditionen. Umso verwunderter und teilweise mit Unverständnis reagieren Gläubige, wenn bei der Aufbahrung kein Weihwasserbecken aufgestellt wird.

Dies hat aber einen guten Grund: In manchen Gemeinden – so auch in **Ober- und Niederpörling** – wird der Sarg bis zur Bestattung in einem speziellen Kühlgerät aufbewahrt. Dessen empfindliche Holzurnierung darf auf keinen Fall mit dem salzhaltigen, aggressiven Wasser in Berührung kommen, weil sie sonst irreparabel beschädigt werden würde.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis für diese Massnahme.

Wir denken stattdessen über alternative Rituale nach, wie etwa Weihrauchbecken oder eine einfache Verneigung vor dem aufgebahrten Verstorbenen bzw. der Urne. Am Begräbnistag selbst gibt es selbstverständlich Weihwasser, jedoch nur am Ort des Begräbnisses, am Grab.

VORABINFORMATION: REISE NACH INDIEN

31. Januar bis 13. Februar 2018

Pilger- und Studienreise. Genauere Informationen über die Reiseziele, den Preis und die Anmeldung werden in der nächsten Zeit bekanntgegeben.

AUS DEN PFARREIEN

■ **Ramsdorf-Wallerfing**

Das Rosenkranz-Gebet in der Stockner-Kapelle entfällt im Juli.

Parkfest am Sonntag, 23. Juli ab 11.00 Uhr. Der Obst- und Gartenbauverein lädt zum Jahresfest in den Pfarrgarten ein. Danke und Vergelt's Gott für alle Hilfe und Arbeit im Grundstück des Pfarrhofes das ganze Jahr hindurch.

Das jährliche Grillfest der Wallerfinger Ministranten findet am Donnerstag 27. Juli 2017 um 18.00 Uhr im Pfarrpark in Ramsdorf statt.

Gefallenengedenken: Gedächtnismesse am Sonntag, 30. Juli in Ramsdorf. Nach der Auflösung der Krieger- und Reservistenkameradschaft Ramsdorf wird ab diesem Jahr am Termin des früheren Jahrtages eine Gedächtnismesse für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege gefeiert. Die Ortsvereine sind eingeladen, sich in Uniform und mit Fahnenabordnung daran zu beteiligen. Es findet jedoch kein formaler, öffentlicher Akt am Kriegerdenkmal statt. Nach dem Gottesdienst gibt es keine Zusammenkunft.

■ Oberpörling

Die gelungene Restauration des Himmels für die Fronleichnamsprozession konnte am vergangenen Feiertag begutachtet werden. Ein anderes Sorgenkind ist nun die **Kirchenfahne**, die dringend einer Überholung bedarf. Wer sich als „edler Spender“ hervortun will, hat dazu die Gelegenheit. Vielen Dank!

■ Niederpörling

Familiengottesdienst im Schlosspark am Sonntag, 02. Juli um 10.00 Uhr zum jährlichen Fest des Katholischen Frauen- und Müttervereins. Gestaltung mit neuen geistlichen Liedern. Anschließend Zeltbetrieb und Hüpfburg

für die Kinder. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die ganze Dorfbewölkerung ist herzlich eingeladen!

■ Ettlöing

Messe bei der St.-Josefs-Kapelle an der Isar am Montag, 03. Juli um 11.00 Uhr. Eine Gruppe von ehemaligen und noch aktiven Mitarbeitern des Wasserwirtschaftsamtes bzw. der Staustufe Ettlöing bittet jedes Jahr um die Feier einer Hl. Messe bei der Kapelle. Wer an diesem Tag eine Heilige Messe mitfeiern möchte, ist herzlich eingeladen.

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch den 19.07.17 im Pfarrhaus statt. Beginn ist wie immer um 14 Uhr. Im August ist Sommerpause.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich.

Nächste Ausgabe: **August 2017**

Erscheinung: Fr., 28. Juli

Redaktionsschluss: Sa., 15. Juli

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarramt Oberpörling
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpörling
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09.00 -12.00 Uhr
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Jojappa Tulimelli, Pfarrvikar
09937 - 903929
tulimelli @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 - 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin
09938 - 693

www.pv-ramsdoerf-wallerfing.de